

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Landshut
Geschäftsstelle
Niedermayerstraße 6
84028 Landshut

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Beilage Merkblatt

Antrag auf Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst (Art. 9 Abs. 1 Satz 4, Art. 10 BayFwG)

1. Der Arbeitnehmer (Feuerwehrangehörige der FF Landshut)

Name, Vorname		Geburtsdatum und -ort
Wohnort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
beschäftigt <input type="checkbox"/> ständig <input type="checkbox"/> vorübergehend	als	seit

☐ nahm in der Zeit vom

_____ bis _____ ganztägig (..... Arbeitstage) an einem Lehrgang an der Staatlichen
Beginn/Datum Ende/Datum Katastrophenschutzschule in Regensburg/Würzburg/Geretsried/..... teil.

☐ leistete am

_____ von _____ Uhr bis _____ Uhr aktiven Feuerwehrdienst bei der FF Landshut
Tag: Uhrzeit Uhrzeit

☐ war wegen einer auf den Feuerwehrdienst zurückzuführenden Krankheit arbeitsunfähig
und ist deswegen in den nachstehenden Zeiten der Arbeit ohne Anrechnung auf den Tarifurlaub ferngeblieben:

Arbeitsunfähig von _____ bis _____
Beginn/Datum Ende/Datum

Wir versichern die Richtigkeit der im Antrag enthaltenen Angaben und werden evtl. entstandene oder noch entstehende Schadensersatzansprüche gegen Dritte (Art. 10 Satz 2 BayFwG) unverzüglich an die Gemeinde abtreten.

Die Erstattung des auf der Rückseite errechneten Betrags wird erbeten auf:

bei (Geldinstitut)	
IBAN:	
BIC:	

(Firmenstempel)

Unterschrift

BERECHNUNG DER FORTGEWÄHRTEN LEISTUNGEN

(vom Arbeitgeber auszufüllen)

1. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Tage, _____ Stunden

tägliche Arbeitszeit von-bis:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.

Im letzten ☐ Lohn- ☐ Gehaltszahlungsabschnitt vor der Dienstleistung
wurden ☐ tarif- ☐ vertragsgemäß gezahlt als

☐ Brutto-Monatslohn ☐ Brutto-Wochenlohn ☐ Brutto-Stundenlohn ☐ Brutto-Monatslohn Euro _____

In diesen Bruttobeträgen sind folgende Zahlungen enthalten:

_____ Euro _____

_____ Euro _____

_____ Euro _____

Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung im gleichem Zeitraum Euro _____

Sonstige fortgewährte Leistungen (ggf. gesondert erläutern) Euro _____

_____ Euro _____

2. Für die Dauer des Feuerwehrdienstes und/oder der Arbeitsunfähigkeit, das sind

_____ Arbeitstage _____ Arbeitsstunden wurden weiterbezahlt:

☐ Bruttolohn ☐ Bruttogehalt Euro _____

Arbeitgeberanteile zur gesetzl. Sozial- u. Arbeitslosenversicherung Euro _____

Sonstige Leistungen (ggf. gesondert erläutern zusammen) Euro _____

Wenn keine Angaben zu Punkt 2:

- Bei Wochenlehrgängen ist das auf eine Woche entfallende Arbeitsentgelt dadurch zu ermitteln, dass der vom Arbeitgeber angegebene Monatslohn stets durch 4 1/3 geteilt wird (Art. 10, Abs. 7).
- Bei nur tage- oder stundenweisem Feuerwehrdienst wird zunächst die monatliche Gesamtstundenzahl errechnet. Zu diesem Zweck wird die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit mit 4 1/3 multipliziert. Der Monatsverdienst wird dann durch die monatliche Gesamtstundenzahl geteilt. Der so ermittelte Stundenlohn wird mit der Anzahl der ausgefallenen Stunden multipliziert (Art. 10, Abs. 7).

Wird von der Gemeinde bearbeitet/ausgefüllt !

1. Die sachliche u. rechnerische Richtigkeit wurde überprüft u.d. Erstattungsbetrag von **Euro** festgestellt.

Stadt Landshut, Dienststelle Feuerwehr
Haushaltsjahr 20 .. , HHST. 1300 5620

U-Schrift: _____, Datum: _____

Beilage: Lehrgangszeugnis, Sonstiges: _____

2. Auszahlungsanordnung fertigen

3. _____ Unterschrift _____